

29.06.2023

## Kleine Anfrage 2022

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Sven W. Tritschler AfD

### Finanzierung und Durchführung von Christopher Street Days in Nordrhein-Westfalen

Bei CSD handelt es sich um Veranstaltungen unterschiedlicher Form, die seit 1979 stattfinden und ursprünglich als Demonstration für die Rechte von Schwulen, Lesben und Bisexuellen dienten. Mittlerweile genießen diese Veranstaltungen auch in Deutschland große Popularität und ziehen teilweise hunderttausende Besucher an. In den vergangenen Jahren kam es dabei vereinzelt zu Vorfällen, die die gesamte Veranstaltung in Misskredit zogen. Wie der Medienberichterstattung zu entnehmen war, nahmen am Kölner CSD des Jahres 2022 auch Vertreter von Lobbygruppen für Pädophilie teil.<sup>1</sup>

Wie die nordrhein-westfälische Familienministerin Josefine Paul im April dieses Jahres mitteilte, fördert die Landesregierung ab sofort die Ausrichtung von Christopher Street Days (CSD) mit jährlich 145.000 Euro. Vereine und Träger, die einen CSD organisieren, können eine Förderung von maximal 5.000 Euro erhalten.<sup>2</sup>

Die Förderung solcher Veranstaltungen von Seiten der Politik ist dabei kein Novum in Nordrhein-Westfalen. Wie die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Sven W. Tritschler (Drucksache 18/686) ergab, wurde etwa die „ColognePride“ im Jahr 2022 mit 21.838,11 Euro unterstützt. Weitere Mittel flossen an CSD in Bochum (500,00 €), Duisburg (833,00 €), Essen (607,00 €), Herne (650,00 €), Mönchengladbach (238,00 €), Münster (3.800,00 €), Olpe (175,00 €), Recklinghausen (1.000,00 €), Solingen (595,00 €), Wuppertal (700,00 €) und überregional (416,50 €).

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche weiteren finanziellen Mittel diesen Veranstaltungen aus der öffentlichen Hand zukommen und wie diese gewährleistet, dass keine Gelder an dubiose Organisationen und Teilnehmer fließen.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viel Geld erhielten CSD in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2018 bis 2022? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Veranstaltung, Summe)

---

<sup>1</sup> <https://www.bild.de/regional/koeln/koeln-aktuell/koeln-paedophile-schlichen-sich-beim-csd-ein-das-sagt-der-veranstalter-80744748.bild.html>.

<sup>2</sup> <https://www.land.nrw/pressemitteilung/landesregierung-foerdert-christopher-street-days-mit-insgesamt-145000-euro>.

2. Welche mit diesen CSD in Verbindung stehende Vereine wurden in den Jahren 2018 bis 2022 finanziell gefördert? (Bitte aufschlüsseln nach Verein, Jahr, Summe)
3. Sieht die Landesregierung in CSD politische Kundgebungen, die den Charakter von Demonstrationen haben und damit unter das Versammlungsrecht fallen?
4. Welche Form der Rechenschaft für die beantragten Gelder verlangt die Landesregierung von den Antragstellern?
5. Wie gewährleistet die Landesregierung die Sicherheit der Teilnehmer bei den CSD?

Enxhi Seli-Zacharias  
Sven W. Tritschler